

THOMASMESSE

ST. PETRI-DOM. BREMEN

27. FEBRUAR 2005

Vom Suchen und Finden des Glücks

Wir lassen uns in den Gottesdienst hineinnehmen

Chor singt zum Einzug: O happy day!

Begrüßung

Gemeinsames Lied: Halte deine Träume fest (s. Rückseite)

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt

Einladung zum Beten

Persönliches Gebet

Gemeinsames Lied, Nr. 1: Aus der Tiefe meiner Sehnsucht

Persönliches Gebet

Chor: Gloria in excelsis

Wir lassen uns Gottes Freundlichkeit zusagen

Interview mit einem, der sich aufmachte, das Glück zu finden

Gemeinsames Lied Nr. 50: Wo Menschen sich vergessen

Biblische Vertiefung (Johannes 8,1-12)

Interview mit einer, die dem Glück begegnet ist

Gemeinsames Lied Nr. 24: Du stellst meine Füße auf weiten Raum



Wir nehmen uns Zeit zum Gebet

Gebetsstille

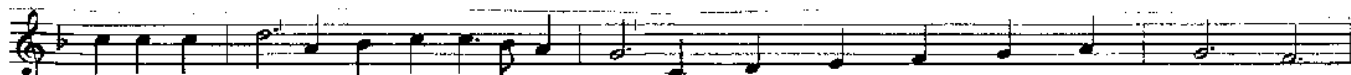
Zeit zum eigenen Gebet

- Wir bringen vor Gott, was uns freut oder belastet

- in der Stille, am Meditationsaltar
- im Gespräch mit SeelsorgerInnen: im Chorraum
- beim Kerze anzünden: an den Altären
- durch Aufschreiben, wann mir das Glück begegnet ist: an den Altären
- beim Segnen lassen: im Chorraum

Das Lied des Chores: „I will follow HIM“ führt uns wieder zusammen

Fürbitten- und Dankgebete im Wechsel mit gemeinsam gesungenem Liedruf:



In wie-viel Not hat nicht der gnä-di-ge Gott ü-ber dir Flü-gel ge-brei-tet

Wir feiern Gottes Freundlichkeit mit Herzen, Mund und Händen

- Das Abendmahl -

Gemeinsames Lied, Nr. 42: Du bist heilig, du bringst Heil

Einladung zum Abendmahl

Gabengebet und Bitte um den Heiligen Geist

Chor: Holy, holy, holy

👍 Erinnerung an Jesu Mahl mit seinen Freunden

Gemeinsames 'Vater Unser'

Wir decken den Tisch

Abendmahlausteilung

Dankgebet

👍 : Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf

----- Die nächste Thomas-Messe findet am 27. März 2005 statt (Einsingen: 17.30Uhr) -----

Die Kollekte der Messe ist bestimmt für das „Blaumeier-Atelier“-Projekt, Kunst und Psychiatrie e.V.

THOMASMESSE

ST. PETRI-DOM. BREMEN

27. FEBRUAR 2005

Vom Suchen und Finden des Glücks

Gemeinsames Lied, Nr. 21: Freunde, dass der Mandelzweig

Wir nehmen Gottes Zutrauen mit in unseren Alltag

Halte deine Träume fest



Abkündigungen
Segen

Gemeinsames Lied.: Geh unter der Gnade (s.u.)



1. Hal-te dei-ne Träu-me fest, ler-ne sie zu le-ben.
2. Hal-te dei-ne Frei-heit fest, ler-ne sie zu le-ben.
3. Hal-te dei-ne Lie-be fest, ler-ne sie zu le-ben.



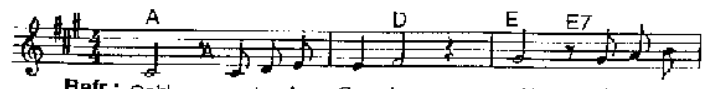
1. Ge-gegen zu viel Si-cher-heit, ge-gegen Aus-weg-
2. Fürch-te dich vor kei-nem Streit, fin-de zur Ver-
3. Brich mit ihr die Ein-sam-keit, ü-be Men-schen-



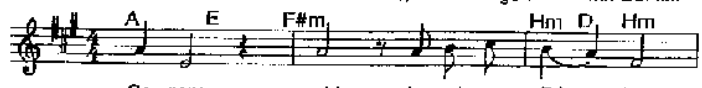
1. lo-sig-keit: hal-te dei-ne Träu-me fest.
2. söh-nung Zeit: hal-te dei-ne Frei-heit fest.
3. freund-lich-keit: hal-te dei-ne Lie-be fest.

Text: Eugen Eckert. Melodie: Jürgen Kandziara. Aus: "Manchmal finde ich eine Spur". Rechte: Studio Union im Lahn-Verlag, Limburg

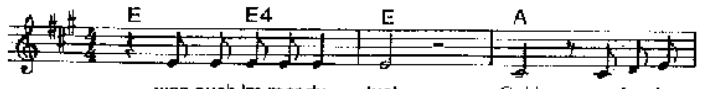
Geh' unter der Gnade



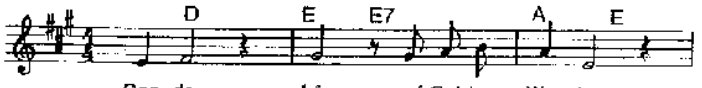
Refr.: Geh' un-ter der Gna-de, geh' mit Got-tes



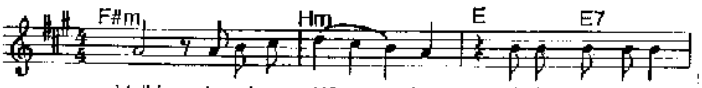
Se-ge-n; geh' in sei-nem Frie-den.



was auch Im-mer du lust. Geh' un-ter der-



Gna-de, hör auf Got-tes Wor-le;



bleib' in sei-ner Nä-he, ob du wachst o-der



ruhst.



1. Al-le Stun-den, al-le Ta-ge
2. Neu-e Stun-den, neu-e Ta-ge.
3. Gu-te Wün-sche, gu-le Wor-te



1. lässt du zö-gernd nur zu rück. Wohl-ver-traut wie
2. zö-gernd nur steigst du hi-nein. Wird die neu-e
3. wol-len dir Ge-glei-ter sein. Doch die bes-ten



1. al-le Klei-der sind sie dir durch Leid und Glück.
2. Zeit dir pas-sen? Ist sie dir zu groß, zu klein?
3. Wün-sche mün-den al-le in den ei-nen ein.



Wenn möglich, stehen Sie bitte zu diesem Teil der Messe auf

Die nächste Thomas-Messe findet am 27. März 2005 statt (Einsingen: 17.30Uhr)

Die Kollekte der Messe ist bestimmt für das „Blaumeier-Atelier“-Projekt, Kunst und Psychiatrie e.V.